

Hat die AfD ausländerfeindliche Texte und Likes in facebook mit Schwarzgeld aus dem Ausland finanziert?

„Der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" bestätigte ein Sprecher Weidels, dass das Geld verwendet wurde, um Anwaltsrechnungen zu bezahlen und den Wahlkampf in den sozialen Medien zu finanzieren. Unter anderem soll ein Mitarbeiter davon Facebook-Likes gekauft und Inhalte erstellt haben.“

So kann man es am 14.11.2018 in www.tagesschau.de nachlesen. Hier ist der Link zur kompletten Nachricht, die noch weitere Details eines skandalösen Finanzgebarens offenbart:

<https://www.tagesschau.de/inland/afd-parteispenden-115.html>

Schon diese Finanzierungspraxis wäre für sich genommen schlimm genug. Sie wird unerträglich, wenn man sich die Likes und Texte ansieht, die auf diese Weise bezahlt worden sein dürften. Viele davon haben sich gegen geflüchtete Menschen und gegen demokratische Initiativen gerichtet, die mit diesen Solidarität üben. Ausländerfeindliche Propaganda, mit ausländischem Schwarzgeld finanziert!

Die AfD ist der Öffentlichkeit Aufklärung schuldig:

- **Welche Texte wurden gepostet?**
- **Welche Likes wurden eingekauft?**
- **Wie viel Geld ist in ausländerfeindliche Kampagnen geflossen?**

Diese Fragen muss die AfD auf allen Ebenen beantworten: im Bund, in Hessen und auch bei uns in Marburg-Biedenkopf